



Alte Salzstraße 61 & 65
04209 Leipzig

Tel: 0341 415707-60
Fax: 0341 415707-19

s.heider@montessori-leipzig.de
www.montessori-leipzig.de

Schüler- und Elternbrief vom 3. Dezember 2021

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
liebe Eltern,

gern möchte ich Ihnen wieder eine kurze Rückmeldung zum Stand in der Schule geben, insbesondere zu drei Themen, die viele gerade bewegen.

Seit Beginn dieser Woche ist unser Schulzentrum wieder für alle offen. Der **Neustart in Grundschule** und Hort verlief weitgehend reibungslos, obgleich die festen Gruppen für die Organisation sowohl in der Grundschule als auch im Hort große Herausforderungen mit sich bringt. Bewährt haben sich auch die Hygienemaßnahmen – es gab zwar weiter sehr vereinzelt Coronafälle, aber glücklicherweise gibt es nirgendwo eine Häufung. Die Masken tragen wohl – zusammen mit den Luftfiltern und den anderen Hygieneregeln – gut dazu bei, dass es nicht erneut eine schnelle Ausbreitung gab.

Angelaufen sind in der vergangenen Woche auch die Angebote im Rahmen der Aktion „**Aufholen nach Corona**“. Wir können den Schülerinnen und Schülern hier derzeit knapp 30 Angebote machen: Neben einzelnen externen Anbietern übernehmen hier Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgangsstufen den größten Teil – was gut zu unserem Selbstverständnis passt, aber alles andere als selbstverständlich ist.

Unsere **Impfaktion** läuft auf Hochtouren. Es ist unglaublich, welche Energieleistung hier in kürzester Zeit zustande gekommen ist! 380 Personen haben ihren Impfwunsch bei unserer Online-Abfrage eingetragen – den meisten konnten wir inzwischen tatsächlich auch einen Impftermin in unserem Schulzentrum vermitteln. So wurden am vergangenen Mittwoch bereits 30 Mitarbeitende des Schulzentrums geboostert ([siehe auch MDR-Beitrag](#)), am heutigen Freitag kommen 66 Personen zum Impfen, morgen dann etwa 100 Personen und weiter geimpft wird dann am kommenden Samstag und nochmal am 17.12. Es ist wirklich toll, dass eine solche Aktion durch das schnelle, unbürokratische und hilfsbereite Zusammenwirken von so vielen möglich ist. Vielen, vielen Dank den Ärzt/-innen und allen anderen Unterstützern auch aus Ihren Reihen! Nach jetzigem Stand sind noch einige Plätze frei für Menschen im Alter zwischen 12 und 30 am Freitag den 17.12.

(<https://www.umfrageonline.com/s/bbdhdik> – hier wird Biontech verimpft) und für alle Erwachsenen ab 30 für den kommenden Samstag, 11.12. (<https://www.umfrageonline.com/s/tmzcfid> – hier wird Moderna verimpft). Die Links dürfen Sie auch weitergeben. Aufgefüllt wird nun in der Reihenfolge des Eintreffens der Eintragungen, so lange bis alle Plätze vergeben sind.

Rückfragen kamen von Ihnen verständlicherweise auch zur **Romfahrt**. In Anbetracht der derzeitigen Zahlen ringsherum scheint das ganze Unterfangen gerade wieder sehr gewagt. Dennoch bleiben wir zuversichtlich, dass die Situation im März eine andere sein wird als jetzt, sodass wir guten Gewissens fahren können. Dabei sind wir auch überzeugt, dass unsere Planungen viele Eventualitäten bereits berücksichtigt haben. Dies ist keine naive Einschätzung von uns in der Schule, sondern das Ergebnis immer neuen Abwägens und Abgleichens zwischen Schule, Behörden, Reiseveranstalter und Versicherer. Wir sind in diesem Zusammenhang wirklich froh, dass wir eine umfassende Versicherung abschließen konnten. In dieser Versicherung sind Reiserücktritt (Storno), Reiseabbruch, Krankheit und Reisegepäck für alle Schülerinnen und Schüler und alle Begleiter versichert. Im Fall der Fälle gilt schon ein positiver Schnelltest als ausreichend dafür, dass die Versicherung greift (es wäre also für die Versicherung kein PCR-Test in Italien notwendig). Aber auch eventuell anfallende Arztkosten und einen kostenfreien Rücktransport nach Deutschland würde die Versicherung übernehmen. Andererseits konnten wir uns Anfang Oktober mit unserem Voraus-Team vor Ort in Rom davon überzeugen, dass

man notfalls auch einen Quarantänebungalow eröffnen könnte. Die Aufsicht/ Begleitung würde hier ein Mitglied der Schulleitung oder eine von ihr beauftragte Person übernehmen. Nach allem, was ich sehe und wahrnehme, sind Ihre Kinder auf der Reise also umfassend abgesichert und Ihnen als Eltern würden auch im Krankheitsfall keine zusätzlichen Kosten entstehen. Natürlich werden wir auch eine ausreichende Zahl an Tests mitnehmen, und zwar so viele, dass notfalls jeder jeden Tag getestet werden kann.

In der vergangenen Woche erreichten uns nun auch Eltern-Anfragen, ob wir vielleicht eine „2G-Fahrt“ planen. Dies haben wir zu keinem Zeitpunkt erwogen und dieser Gedanke kommt in unseren Planungen nicht vor. Wir gehen – wie geschrieben – davon aus, dass wir mit dem Testen alle notwendigen Voraussetzungen für die Reise und dann für die Unternehmungen vor Ort erfüllen.

So hoffen wir sehr – und bleiben optimistisch – dass sich die Infektionslage wieder etwas beruhigt und es ist gut, wenn jeder seinen kleinen Teil zu dieser Beruhigung beiträgt.

Erinnern muss ich erneut an die Einzahlungen für die Fahrt. Die Einzahlungsfrist ist diese Woche verstrichen. Sollten Sie diese Frist versäumt haben, überweisen Sie den Betrag bitte unverzüglich. Und falls Ihnen der Brief mit den Daten dazu abhanden gekommen sein sollte, melden Sie sich bitte sehr schnell bei Ihren Klassenlehrern oder im Sekretariat.

Zum Schluss möchte ich es schließlich nicht unerwähnt lassen, dass wir trotz allem Optimismus mit dem Reiseveranstalter im Gespräch bleiben und auch dann eine Lösung finden werden, wenn sich die Umstände eher verschlechtern als verbessern. Gut, dass wir auch hier verlässliche Partner haben, denen das Wohl aller mehr am Herzen liegt als die eigenen Finanzen.

Nun wünsche Ihnen allen einen frohen und gesegneten zweiten Advent. Gern gebe ich auch mal wieder eine geistige/ geistliche Anregung der Jesuiten weiter. Wenn Sie über das Warten nachdenken wollen, finden Sie [hier eine Anregung](#).

Herzliche Grüße

Euer/ Ihr



Sebastian Heider
Leiter des Schulzentrums